



Einladung

59. Aeneas-Silvius-Vorlesung an der Universität Basel

Dienstag, den 14. November 2023, 18.15 Uhr
Kollegienhaus der Universität Basel, Petersplatz 1, Aula

Prof. Dr. Bernard Devauchelle, Université d'Amiens

Prof. Dr. Bernard Devauchelle ist Emeritus für Gesichts- und Kieferchirurgie am Universitätsspital Amiens. Ihm ist zum ersten Mal eine vollständige Gesichtstransplantation gelungen.

Das Gesicht als Organ

Aspekte der Geschichte der Chirurgie im Kontext der Gesichtstransplantation

Begrüssung: Prof. Dr. phil. Thomas Grob,
Vizekanzler der Universität Basel

Im Anschluss an die Vorlesung besteht bei einem Apéro im Wildt'schen Haus am Petersplatz die Möglichkeit zur weiteren Diskussion über das Thema. Alle teilnehmenden Personen sind dazu vom Rektorat der Universität herzlich eingeladen. Wir bitten um kurze Anmeldung zum Apéro.

Die traditionelle Aeneas-Silvius-Vorlesung an der Universität Basel (seit 1960) wird 2023/2024 wiederum ergänzt durch eine Ringvorlesung und ein Masterseminar zum Thema **«Körper-Teile(n)»**, beides interdisziplinär.

Vizekanzler der Universität Basel:
Prof. Dr. phil. Thomas Grob

Der Präsident des Stiftungsrates:
Prof. Dr. phil. Axel Christoph Gampp



Die Aeneas-Silvius-Stiftung

Die «Aeneas-Silvius-Vorlesung» wurde am 30. Juni 1960 als Gabe der Katholiken von Basel und Basel-Landschaft zur Feier der vor 500 Jahren erfolgten Gründung der Universität Basel sowie zum Gedenken und im Sinne des Universitätsstifters, des Papstes Pius II. Enea-Silvio Piccolomini, begründet. Die Stiftungsurkunde war unterschrieben von Pfarrer Franz Blum, 1937–1967 Pfarrer zu St. Clara, und Constantin Gyr, dem Präsidenten der RKG Basel (s. Benedikt Pfister: Die Katholiken entdecken Basel. Der Weg aus dem Milieu in die Gesellschaft. Beiträge zur Basler Geschichte. Christoph Merian Verlag, Basel 2014).

Am 17. Juni 1986 wurde die Vorlesung von der Römisch-katholischen Kirche Basel-Stadt in «Aeneas-Silvius-Stiftung» umbenannt. Zum 550-Jahr-Jubiläum der Universität Basel bzw. zum 50-jährigen Bestehen der Stiftung wurde diese am 28. Mai 2010 mit einem neuen Statut versehen. Dadurch wird die Stiftung von der RKK Basel-Stadt und der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft gemeinsam getragen.

Aktivität der Stiftung

Die Stiftung bezweckt seit 1960 die Organisation und Durchführung samt Publikation einer jährlich stattfindenden öffentlichen Vorlesung innerhalb der Universität Basel durch eine hervorragende Persönlichkeit. Die Vorlesungen sollen Themen aus dem Spannungsfeld zwischen Religion, Ethik, Wissenschaft, Gesellschaft, Kirche und der Universität behandeln.

Die Aeneas-Silvius-Stiftung will den Impuls in Lehre und Forschung der Universität Basel verstärken. Sie organisiert daher seit 2011 zusätzlich zur Vorlesung eine interdisziplinäre Ringvorlesung an der Universität Basel sowie für Lehrende und Studierende ein interdisziplinäres Masterseminar zum Jahresthema.

Die Vorträge der Aeneas-Silvius-Stiftung (VASS) an der Universität Basel (Vorlesungen und neu Ringvorlesungen) werden im Verlag Schwabe Basel publiziert. Band IL (49/2013): Leib-Seele. Spiritualität. Emotionen, L (50/2016): Verantwortung, LI (51/2018): Empathie, LII (52/2020): Wahrheit und Wissen, LIII (53/2023): Endlichkeit und Unendlichkeit.

Stiftungsrat 2023



- Delegiert von der Römisch-katholischen Kirche Basel-Stadt (seit 2019):
Prof. Dr. iur. Felix Hafner, Professor für Öffentliches Recht, Universität Basel
- Delegiert von der Römisch-katholischen Landeskirche Basel-Landschaft (seit 2019):
Thomas Kyburz-Boutellier, Fachverantwortlicher «Bildung – Spiritualität»
im Pastoralen Zentrum Katholisch BL, Liestal
- Delegiert von der Universität Basel (seit 2010):
Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Dr. h.c. Hans-Florian Zeilhofer,
Delegierter für Innovation, Universität Basel
- Delegiert von der Röm.-kath. Kirche BS und der Röm.-kath. Landeskirche BL:
Prof. Dr. phil. Axel Christoph Gamp, Kunsthistoriker Universität Basel
(seit 2010 Mitglied des Stiftungsrates, Präsident seit 2019)
- Vom Stiftungsrat berufen (seit 2019):
Monika Hungerbühler Grun, katholische Theologin und Seelsorgerin

59. Aeneas-Silvius-Vorlesung 2023: Körper-Teile(n)

Dem diesjährigen Hauptreferenten, Prof. Dr. Bernard Devauchelle, ist 2005 die erste vollständige Gesichtstransplantation in der Geschichte der Medizin gelungen. Das ist an sich schon eine überragende Leistung, aber Prof. Dr. Devauchelle hat ein viel breiteres Spektrum als nur die Gesichtschirurgie. Sein Tun hat ihn dazu veranlasst, über die Facetten der Chirurgie an sich nachzudenken und v.a. das Problem von Gesicht und Identität, das in seinem Bereich höchste Virulenz hat, vertieft zu reflektieren. Es gibt kaum ein anderes Feld im Bereich der Chirurgie, wo das Problem des «Körper-Teile(n)s» derart in den Vordergrund tritt. Denn der Umstand, dass die Patientin oder der Patient mit einem vollständig anderen Gesicht aus der Operation erwacht, hat Dimensionen, die bei kaum einem anderen Bereich der Transplantationsmedizin überhaupt vorstellbar sind.

Der Vortrag von Prof. Dr. Devauchelle wird in deutscher Sprache gehalten.

Die 12. interdisziplinäre Aeneas-Silvius-Ringvorlesung 2024: Körper-Teile(n)

Alle Vorlesungen finden jeweils dienstags um 18.15 Uhr statt, ausser die Abschlussveranstaltung vom 11. Juni 2024, zu welcher der Münsterorganist ins Münster bittet. Im Anschluss an die Vorlesung wird bei einem Apéro die Möglichkeit für einen vertiefenden Austausch geboten; das Gleiche ist für die Abschlussveranstaltung vorgesehen.

1. Dienstag, den 12. März 2024

Prof. Dr. Udo Rauchfleisch, Emeritus für Klinische Psychologie, Universität Basel

2. Dienstag, den 2. April 2024

Prof. Dr. Sarah Tschudin Sutter, Chefärztin a.i. an der Klinik für Infektiologie und Spitalhygiene, Leiterin Abteilung für Spitalhygiene, Universitätsspital Basel

3. Dienstag, den 14. Mai 2024

Prof. Dr. Robert Stelter, Max Geldner Assistant Professor for Quantitative Economic History, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universität Basel

4. Dienstag, den 11. Juni 2024

Andreas Liebig, Münsterorganist, Basel

Definitives Programm und der Austragungsort der Ringvorlesung werden zu Beginn des Jahres 2024 in einem weiteren Versand mitgeteilt.

Das interdisziplinäre Aeneas-Silvius-Masterseminar 2024: Körper-Teile(n)

Das Seminar zum Thema «Körper-Teile(n)» wird im Vorlesungsverzeichnis des Frühjahrssemesters 2024 der Universität Basel von Fakultäten bzw. Fächern angeboten. Es werden Kreditpunkte vergeben. Die Anzahl der Teilnehmenden (Lehrende, Studierende, Doktoranden, Habilitanden) muss auf ca. 30 Personen limitiert werden.

Das zweitägige Seminar soll in einer Oase der Stille allen Teilnehmenden aus Natur- und Geisteswissenschaften, Medizin, Jurisprudenz und Theologie die Gelegenheit geben, im gemeinsamen Diskurs über das genannte Thema nachzudenken. Das Seminar wird im Juni 2024 im Klosterhotel Kreuz in Mariastein durchgeführt.



Kontakt:

Prof. Dr. Axel Christoph Gamp, Kunsthistorisches Seminar der Universität Basel,
St. Alban-Graben 8, 4051 Basel, axel.gampp@unibas.ch
www.aeneas-silvius.ch